

Kerncurriculum

Für das Gymnasium Andreanum

Schuljahrgänge 5-10

---

**Deutsch**

---

## Curriculum Jahrgang 5

Thema	Inhalte	Methodische Kompetenzen Fachspezifisch / <i>fachübergreifend</i>	Leistungsüberprüfung
<b>Erzählen</b>	<p><b>Mündliches Erzählen</b> (Erlebniserzählung, nacherzählen)  <b>Freies und gelenktes Erzählen, z.B.:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausgestaltung eines Erzählkerns</li> <li>• Nacherzählung</li> <li>• Reizwortgeschichte</li> <li>• Ausfüllen von Leerstellen / Fortsetzung eines Textes</li> <li>• Erzählen nach Bildern</li> </ul> <p><b>Erzählen nach Mustern</b>  z.B. Märchen, Phantasiegeschichte, Abenteuergeschichte</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlegende Erzähltechniken</li> <li>• Anschauliches Erzählen</li> <li>• Unterscheidung und Ausgestaltung von äußerer und innerer Handlung</li> <li>• Spannungsaufbau</li> <li>• Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede</li> <li>• <i>Verstehendes Zuhören beim Hören und Besprechen eigener und fremder Texte</i></li> <li>• <b>Cluster</b> und <b>Mindmap</b> als Hilfen bei der Ideenfindung und Ordnung</li> <li>• Geordnetes Verfassen von Texten</li> <li>• Einführung in Verfahren der Textlupe zur Überarbeitung von Wortwahl und Sprachstil</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li><b>1. Gelenktes Erzählen</b></li> <li><b>2. Erzählen nach Mustern</b></li> </ol>
<b>Lesen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesetechnik</li> <li>• Leseübungen</li> <li>• Sinnerfassendes Lesen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>	<ol style="list-style-type: none"> <li><b>3.</b></li> </ol>
<b>Kommunikation</b>	<p><b>Sprechen / Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesprächsverhalten untersuchen</li> <li>• Klassengespräche gezielt betrachten</li> <li>• Eigene Meinung / Position begründet formulieren</li> <li>• Erzählende Texte zum Thema Streiten und Versöhnen untersuchen / gelingende und misslingende Kommunikation kennzeichnen</li> </ul>	<i>Entwicklung und Beachtung von Gesprächsregeln</i>	
<b>Erzählende Texte</b>	<p><b>Jugendbuch, z.B.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lesetagebuch</li> <li>• Leseübungen /Lesevortrag</li> <li>• Formulierung von Leseerwartungen anhand Titelbild / Klappentext / Vorausdeutungen ...</li> <li>• Wiedergabe von Leseindrücken</li> <li>• Handlungs- und produktionsorientierte Verfahren zu ersten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erste Übungen zum Unterstreichen (z. B. Informationen zu Handlungsträgern, zentrale Textstellen etc.)</li> <li>• Schreibkonferenz</li> <li>• <i>Erkundung der Bibliothek</i></li> </ul>	<b>Fragen / Aufgaben zu literarischen Texten</b> (fakultativ)

	<p>Analyse- und Interpretationsübungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formulierung eigener Fragen an Personen und Handlungszusammenhänge</li> <li>• Brief an Hauptperson</li> <li>• Ausfüllen von Leerstellen</li> <li>• Umschreiben von Textstellen z. B. Veränderung des Handlungsablaufs, Dialog, Perspektivenwechsel</li> <li>• Bearbeitung ausgewählter Textstellen anhand konkreter Fragestellungen</li> <li>• Szenische Interpretation (Standbild / Nachspielen einer Szene)</li> <li>• Evtl Einführung in filmische Gestaltung</li> </ul> <p><b>Kürzere erzählende Texte</b>  z. B. Schulgeschichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verarbeitung der ersten Eindrücke von der neuen Schule</li> <li>- Traumschule</li> </ul> <p>z. B. Traumgeschichten / Gruselgeschichten:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erstrezeption von Texten</li> <li>- Mündliche Wiedergabe von Textinhalten</li> <li>- Untersuchung von Sprache und Sprachgebrauch / Wirkung auf den Leser</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterscheidung verschiedener Erzählformen</li> <li>• Erste Fachbegriffe der Textanalyse (z.B. Erzähler, Dialog, innere und äußere Handlung)</li> <li>• Tempora</li> </ul>	
<b>Lyrische Texte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gestaltender Vortrag von Gedichten (z.B. Weihnachtsgedichte, Tiergedichte)</li> <li>• Lautmalende Gedichte</li> <li>• Visuelle Poesie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Techniken des Auswendiglernens</i></li> <li>• <i>Textgestaltung am PC</i></li> </ul>	
<b>Sachtexte</b>	<p><b>Beschreibung, z.B.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschreibung einfacher Vorgänge, z.B. Wegbeschreibung anhand von Stadtplänen, Zooplänen, eigener Wege etc.</li> <li>• Beschreibung einfacher Gegenstände aus dem Schulalltag oder dem Haushalt</li> <li>• Tierbeschreibung, z.B. Haustier</li> <li>• Unterscheidung Steckbrief – Beschreibung</li> <li>• Informationen aus Sachtexten als Grundlage eigener Beschreibungen nutzen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wiedergabe von Textinhalten mit eigenen Worten</li> <li>• Komma bei Aufzählungen</li> <li>• <i>Informationsentnahme aus Sachtexten:</i></li> <li>• <i>Lesestrategie (5-Schritt-Lesemethode)</i></li> <li>• <i>Unterstreichen</i></li> <li>• <i>Schlüsselwörter</i></li> <li>• <i>Sinnabschnitte</i></li> <li>• <i>Erschließung von Fremdwörtern</i></li> <li>• <i>Umgang mit Lexikontexten / Nutzung der Bibliothek bzw. des</i></li> </ul>	<b>Beschreibung</b> auf der Grundlage informierender Texte

		<i>Internets</i>	
<b>Recht-schreibung</b>	<p><b>Rechtschreibtipps</b> Silbenzerlegung / Ableiten / Verlängern / Zerlegen</p> <p><b>Regeln erarbeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Groß- und Kleinschreibung</li> <li>• Kurze Vokale</li> <li>• s-Laute</li> <li>• Lange Vokale</li> <li>• Gleiche und ähnliche Laute und Konsonanten</li> <li>• Silbentrennung</li> </ul> <p><b>Überarbeitung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erkennen von Fehlerarten und Anwendung von Fehlervermeidungstechniken</li> <li>• Überarbeitung und Korrektur der Rechtschreibung in eigenen und fremden Texten (z. B. im Rahmen von Schreibkonferenzen, bei der Aufsatzarbeit etc.)</li> </ul>	<p><i>Rechtschreibkontrolle am PC</i> <i>Arbeit mit dem Wörterbuch</i></p>	<p><b>Schwerpunkte:</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Groß- und Kleinschreibung</b></li> <li>2. <b>s-Laute</b></li> </ol>
<b>Grammatik</b>	<p><b>Wortarten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Substantiv / Artikel / Pronomen (Personal- und Possessivpronomen) / Adjektiv / Verb</li> <li>• Deklination, Konjugation und Steigerung</li> <li>• Tempora (Präsens / Futur I / Präteritum / Perfekt)</li> </ul> <p><b>Sätze und Satzglieder</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Satzarten</li> <li>• Satzgliedbestimmung / Umstellprobe, Weglassprobe</li> <li>• Subjekt / Prädikat / Objekt</li> </ul> <p><b>Satzzeichen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• s. Satzarten</li> <li>• Satzreihe und Satzgefüge</li> <li>• Wörtliche Rede</li> <li>• Aufzählung</li> </ul>		<p><b>Grammatikarbeit</b> (fakultativ)</p>

## Curriculum Jahrgang 6

Thema	Inhalte	Methodische Kompetenzen	Leistungsüberprüfung
<b>Erzählen</b>	<p><b>Gelenktes Erzählen</b> Ausgestaltung von Erzählvorgaben, z.B. Gemälde, Bilder / Postkarten, Orte, Handlungsgerüste</p> <p><b>Erzählen nach Mustern</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterscheidung / Kenntnis der Merkmale literarischer Formen, z. B.:</li> <li>• Lügengeschichte / Fabel / Sage</li> <li>• Entwicklung von Kriterien für das Erzählen nach Mustern</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfeinerung von Vorlesetechniken und –strategien</li> <li>• <i>Planvolles Gestalten des Schreibprozesses</i> (Cluster, Mindmap)</li> <li>• <i>Überarbeitung von Texten</i> nach vorgegebenen Kriterien in Einzel- und Gruppenarbeit (Textlupe, gemeinsame Reflexion, Schreibkonferenz)</li> </ul>	<b>Erzählung nach Mustern</b>
<b>Lesen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorbereitung auf öffentliches Vorlesen, u.a. den Vorlesewettbewerb:</li> <li>• Verfeinerung von Vorlesetechniken und –strategien</li> <li>• Lesenotationen</li> <li>• Lesetempo</li> <li>• Deutliche, akzentuierte Artikulation</li> <li>• Stimmführung</li> <li>• Entwicklung von Bewertungskriterien</li> <li>• Gemeinsame Kritik des Lesevortrags anhand der entwickelten Kriterien</li> </ul>		
<b>Kommunikation</b>	<p><b>Sprechen / Zuhören</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbale und nonverbale Äußerungsformen</li> <li>• Diskussionsübungen anhand von Themen, die für die Klasse aktuell sind (z.B. Planung von Wandertagen, Aufstellung der Fußballmannschaft, Klassenfest etc.)</li> <li>• Unterscheidung von Behauptungen und Argumenten / unsachlicher Beeinflussung und begründeter Überzeugung</li> </ul>	<i>Begründete, sachliche Argumentation Angemessene und sachbezogene Kritik eigener und fremder Leseleistungen</i>	
<b>Erzählende Texte</b>	<p><b>Jugendbuch, z.B.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Buchvorstellungen, auch in Gruppenarbeit</li> <li>• Buchempfehlungen</li> <li>• Reflexion eigener und fremder Leseinteressen</li> <li>• Wiedergabe und Reflexion eigener Leseerfahrungen und –eindrücke</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Kriterien für Präsentation von Arbeitsergebnissen</i> (Gestaltung von Plakaten, Tafelbildern oder Folien, Aufteilung von Redeanteilen innerhalb der Gruppe, Ansprache der Zuhörer,</li> </ul>	<b>Fragen / Aufgaben zu literarischen Texten</b> (fakultativ)

## Curriculum Jahrgang 7

Thema	Inhalte	Methodische Kompetenzen	Leistungsüberprüfung
<b>Sprechen und Zuhören</b>	<b>Zu und vor anderen sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Planung und Umsetzung von Kurzvorträgen</li> <li>Kriterienorientierte Rückmeldung zu Kurzvorträgen geben</li> <li>Anwendung eines angemessenen (fachsprachlichen) Vokabulars</li> <li>Rezitationsübungen (Ballade) und –bewertung (Artikulation, Modulation, Stimmführung, Körpersprache, Sinngestaltung)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Planung eines Vortrags: verschiedene Formen der inhaltlichen Gliederung; Einübung und Reflektion unterschiedl. Präsentationstechniken</li> <li>Vergleichen verschiedener Vortragsarten (Schulung des ästhetischen Urteils)</li> </ul>	
<b>Lesen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vorlesen unbekannter Texte</li> <li>kursorisches Lesen</li> <li>Gemeinsame Kritik des Lesevortrags anhand der entwickelten Kriterien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Verfeinerung von Techniken und Strategien des Vorlesens</li> <li>Angemessene und sachbezogene Kritik eigener und fremder Leseleistungen</li> </ul>	
<b>Kommunikation</b>	<b>Mit anderen sprechen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Abgrenzung verschiedener Gesprächs- und Redezusammenhänge</li> <li>Analyse einfacher Redesituationen: gelingende/misslingende Kommunikation</li> <li>Argumentationsübungen anhand konkreter/aktueller Themen</li> <li>Unterscheidung von Behauptungen und Argumenten / unsachlicher Beeinflussung und begründeter Überzeugung</li> <li>Einüben von bereits bekannten und neuen Feedbackverfahren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Begründete, sachliche und adressatenbezogene Argumentation</li> <li>Moderation von Gesprächssituationen</li> <li>Aufbau konstruktiver Kritikfähigkeit</li> </ul>	
<b>Erzählende Texte</b>	<b>Kürzere erzählende Texte</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Unterscheidung literarischer Kleinformen (Anekdote, Kalendergeschichte, Kurzgeschichte)</li> <li>Widerspiegelung eigener und fremder Lebenswelten in Texten als Vorform der Interpretation</li> <li>Erläuterung und Konkretisierung einzelner Textaussagen im Kontext</li> <li>Klärung der Zusammenhänge zwischen Entstehungszeit und Text</li> <li>Einüben elaborierter und reduktiv-organisierender Lesestrategien zur Texterschließung</li> <li>Belegen eigener Deutungsansätze durch korrekte Zitierweise</li> </ul> <b>Jugendbuch, z.B.</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Buchvorstellungen, auch in Gruppenarbeit</li> <li>Wiedergabe und Reflexion eigener Leseerfahrungen und –eindrücke, z.B. mit Lesetagebuch oder Portfolio</li> <li>Formulierung von Arbeitshypothesen und eigenen Verständnisfragen</li> <li>Anwendung elaborierter und reduktiv-organisierender Lesestrategien</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ausbau von Texterschließungsstrategien (sowie Reflektion deren Eignung für das eigene Textverständnis)</li> <li>Präsentation von (Gruppen-) Arbeitsergebnissen (Poster, Wandzeitung, Folien etc.)</li> <li>Kenntnis und Anwendung grundlegender Fachbegriffe zur Textbeschreibung: Erzähler, (auktorial, Ich-, Er/Sie – Form); Innere und äußere Handlung; Dialog und wörtliche Rede; Dehnung und Raffung</li> </ul>	<b>Fakultativ:</b> <b>Produktionsorientierte Aufgabe</b> <b>Oder: eine Form der Personenbeschreibung</b> <b>Oder: Fragen / Aufgaben zu literarischen Texten</b>

## Curriculum Jahrgang 8

Thema	Inhalte	Methodische Kompetenzen	Leistungsüberprüfung
<b>Sprechen und Zuhören</b>  (Zu und vor anderen sprechen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• gegliedertes (freies) <b>Vortragen</b> zu einer umfangreicheren Problemstellung</li> <li>• konzentriertes, verstehendes <b>Zuhören</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gliedern eines Vortrages, differenzierteres Verwenden von Fachvokabular und Fremdwörtern, funktionales Einsetzen von Medien</li> <li>• Anfertigen von Mitschriften, Stichpunkten, Zusammenfassen zentraler Aussagen, Fragen zur Verständnissicherung formulieren,</li> <li>• Vergleichen verschiedenener Vorträge</li> </ul>	
<b>Lesen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfeinerung der <b>Lesetechnik</b></li> <li>• elaborierende Lesestrategien: Leseerwartungen und –erfahrungen nutzen, an Vorwissen anknüpfen, Begriffsklärungen vornehmen, Textaussagen im Kontext konkretisieren</li> <li>• reduktiv-organisierende Lesestrategien: Unterstreichungen, Randnotizen, Gliedern, Zusammenfassen von Textabschnitten, Visualisieren von Textstrukturen, Bewerten von Textaussagen</li> <li>• <b>szenisches Lesen</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anwendung von Lesestrategien</li> <li>• Reflektieren von Leseerfahrungen und Erläutern des Textverständnisses (z. B. Leseprotokoll)</li> <li>• Verfeinern der Vorlesetechnik: Kennen und Verwenden unterschiedlicher Modulationsmöglichkeiten (Stimmführung und Körpersprache)</li> </ul>	
<b>Kommunikation</b>  (mit anderen sprechen)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit Redesituationen: Lösungsansätze zur Behebung von Kommunikationsstörungen</li> <li>• mündliche und schriftliche Argumentationsübungen: förmliche Entschuldigung, Beschwerde, Vorschläge</li> <li>• Unterscheidung von These, Argument / Behauptung, Beispiel / Beleg</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• szenisches Gestalten einer Kommunikationssituation (insbesondere eines Konflikts)</li> <li>• den eigenen Standpunkt klären</li> <li>• angemessenes, adressatenbezogenes Äußern von Gedanken, Wünschen, Forderungen</li> </ul>	
<b>Erzählende Texte</b>	<b>Kürzere erzählende Texte</b>  <b>Jugendbuch</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterscheiden verschiedener epischer, lyrischer und dramatischer Texte (Erzählung, Novelle, Jugendbuch, Gedicht, Drama)</li> <li>• historische Bezüge erkennen</li> <li>• Bezüge zur eigenen Lebenswelt</li> </ul>	<b>Fragen / Aufgaben zu literarischen Texten</b>  <b>oder:</b> <b>Produktionsorientierte Aufgabe (verbindlich?)</b>

Curriculum Jahrgang 9

Thema	Inhalte	Methodische Kompetenzen	Leistungsüberprüfung
<b>Kommunikation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• prozesshaftes Schreiben</li> <li>• freie Erörterung, linear und antithetisch</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Setzen sich sachlich auseinander, entwickeln eigenen Standpunkt begrifflich klar und folgerichtig</li> <li>• Ordnen Aspekte und fertigen eine Gliederung an</li> <li>• Unterscheiden zwischen sach- und personenbezogenen Beiträgen</li> <li>• Gestalten unterschiedliche Sprech- und Gesprächssituationen überlegt und planvoll</li> </ul>	<b>Dialektische Erörterung</b>
<b>Literatur</b>	<p><b>Literaturepoche vor 1900</b></p> <p><b>Analyse von Ganzschriften:</b>  <b>- eine epische Großform oder ein Drama</b>  nach Absprache zu Schuljahresbeginn</p> <p>Fachbegriffe zur Analyse:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen der Figurenrede</li> <li>• Erzählerbericht</li> <li>• Erzählzeit und erzählte Zeit</li> <li>• Leitmotiv</li> <li>• Zitiertechnik</li> </ul> <p><b>Szenisch Spielen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erlebnisse, Haltungen, Situationen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verfügen exemplarisch über Kenntnisse einer Literaturepoche vor 1900</li> <li>• Historische Bezüge erkennen</li> <li>• Bezüge zwischen fiktionaler u. eigener Lebenswelt herstellen</li> <li>• Anwenden von Fachbegriffen</li> <li>• Zusammenhänge von Inhalt, Form und Sprache herstellen</li> <li>• Formulieren eigener Deutungsansätze</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begründen eigene inhaltliche und gestalterische Entscheidungen</li> <li>• Entwurf von Gegen- und Paralleltexten</li> </ul>	<p><b>Interpretation</b></p> <p><b>*fakultativ:</b></p> <p><b>*Produktionsorientierte Aufgabe (Literatur)</b></p>
<b>Sachtexte</b>	<p><b>Standardisierte Textformen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bewerbungsschreiben</li> <li>• Lebenslauf</li> <li>• Statistiken in Referaten</li> <li>• Diagramme</li> <li>• Schaubilder</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Adressatengerechtes Schreiben</li> <li>• Kohärentes Darstellen funktional einsetzen können</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anfertigen und auswerten können</li> <li>• Analysieren und anfertigen können</li> </ul>	<b>*Produktionsorientierte Aufgabe (Sachtext)</b>

## Curriculum Jahrgang 10

Thema	Inhalte	Methodische Kompetenzen	Leistungsüberprüfung
<b>Kommunikation</b>	<p>Der Schuljahrgang 10 soll – ausgehend von den Schwächen der SuS – dazu dienen, die Schüler in inhaltlicher, v. a. aber in methodischer Hinsicht auf die Kursstufe vorzubereiten. Hiermit ist in besonderer Weise die Fähigkeit gemeint, selbstständig zu arbeiten und erfolgreich Klausuren zu schreiben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diskussionsformen</li> <li>- Unterscheidung zwischen Diskutieren und Debattieren</li> <li>• Reden (politische Rede, Festrede, Gerichtsrede) (→ fächerübergreifend: Geschichte, Politik)</li> <li>• Auseinandersetzung mit eigenen und fremden Texten (→ Schreiben von Klausuren)</li> <li>• Kommunikationsmodelle</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• vgl. Oberstufencurriculum, S. 14 f. (linke Spalte)</li> <li>• Gestalten unterschiedliche Sprech- und Gesprächssituationen überlegt und planvoll,</li> <li>• Überarbeiten fremde Texte</li> <li>• Analysieren und interpretieren Texte unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Besonderheiten</li> <li>• Verfügen über ausgebildete Lesestrategien und wenden sie dem Text entsprechend an</li> <li>• Nutzen bewusst Leseerwartungen und Leseerfahrungen (thematisches Vorwissen, Textsortenwissen, kulturelles Wissen)</li> <li>• Formulieren Fragen, Randbemerkungen und Kommentare zum Text</li> <li>• Erschließen schwierige Textpassagen und Begriffe</li> <li>• Ziehen Schlussfolgerungen</li> <li>• Verfügen über reduktiv -organisierende Lesestrategien und wenden sie selbstständig an</li> <li>• Erfassen Textschemata (Textsorte, Aufbau, Stil, Intention)</li> <li>• Erstellen Exzerpte (neu: Resümée, Mitschrift)</li> <li>• Formulieren Kernaussagen in eigenen Worten</li> <li>• Prüfen Thesen auf ihre Übereinstimmung mit dem Text</li> <li>• Beziehen kritisch Stellung zum Text</li> <li>• Visualisieren komplexe Textinhalte und -strukturen</li> </ul>	<b>Textgebundene Erörterung</b>